

SYNEGO[®]

TECHNISCHE INFORMATION
VERGLASUNGSRICHTLINIEN

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Verglasungsrichtlinien	2
Verglasungstabelle für Flügelprofile für Verglasungen und Paneele	4
Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Verglasungen und Paneele	6
Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Paneele	8
Verglasungstabelle für Flügelprofile für einseitig flügelüberdeckende Füllungen	10
Erläuterungen zu den Tabellen	12
Verglasung mit Glasleistensockel 1565041	13
Verglasung mit Glasfalzverbreiterung, 1561690	13
Verglasung von Elementen mit unterschiedlichen Überschlagshöhen (22 mm und 26 mm)	14
Verklotzungsrichtlinien	15
Verklotzung von Haustürfüllungen	18

Die Qualität eines Fensterelementes hängt weitgehend von der fachgerechten Verglasung ab. Daher sind sowohl diese Richtlinien als auch:

- die Vorschriften des Glas- bzw. Füllungsherstellers,
- die technischen Richtlinien des Instituts des Glaserhandwerkes für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (siehe unter www.vh-buchshop.de), und
- die allgemeinen technischen Regeln bezüglich Verglasungen zu beachten.

Allgemeine Verglasungsrichtlinien

Die Verglasung erfolgt nach dem Prinzip der Trockenverglasung. Dabei werden:

- entweder die Flügel- und Blendrahmenprofile mit verschweißbarer Universaldichtung
- oder die außenseitig einzuziehende, nicht verschweißbare Verglasungsdichtung EPDM, 1232911 verwendet.

Die inneren Dichtungslippen sind bereits an der Glasleiste anextrudiert. Es sind Glasleisten einzusetzen, die in ihrer Höhe dem Überschlag des jeweiligen Hauptprofils entsprechen.

Vor dem Verglasen:

- Keine fehlerhaften Scheiben einsetzen, daher Isolierglasscheiben insbesondere im Randbereich auf Beschädigungen überprüfen!
- Vorsicht: Verglasung bei Temperaturen unter 5°C vermeiden. Bruchgefahr aufgrund der Unterkühlung des PVC's!
- Bei Einsatz der Verglasungsdichtung EPDM sind die Schweißraupen aus den Dichtungsnuten vollständig zu entfernen, des Weiteren sollten die Dichtungsnuten im Eckbereich abgerundet werden. Dies erleichtert das Umziehen der Verglasungsdichtung!
- Werden die Fenster am Bau verglast, darf erst mit den Verglasungsarbeiten begonnen werden, wenn die Fenster eingeputzt, untermauert und von der Bauleitung zur Verglasung freigegeben sind. Dabei dürfen die Flügel nicht aus dem Rahmen genommen werden.
- Vorsicht bei Elementen, welche einer direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind: Keine Füllung mit einer Deckschicht aus PVC verwenden!

Während des Verglasens:

- Ausreichende, rundumlaufende Belüftung des Scheibenrandverbundes sicherstellen! Der Zwischenraum zwischen dem Scheibenrand und dem Glasfalzgrund muss in jedem Fall mindestens 5 mm betragen!
- Die Klotzbrücke 1358049 bzw. Klotzbrücke Festverglasung 1358051 mit Klotzhalterungsglaschen wird in den Glasfalz eingeklemmt.
- Beim Einschlagen der Glasleisten ist darauf zu achten, dass der Flügel nicht deformiert wird und keine Durchbiegung des Flügelprofils erfolgt!

Verarbeitung der verschweißbaren Universaldichtung:

- Der Schweißwulst der Dichtung wird nach dem Verschweißen maschinell oder von Hand entfernt. Der Einsatz von Versiegelungsmasse ist nicht erforderlich.

Verarbeitung der Verglasungsdichtung EPDM:

- Die einzuziehende Verglasungsdichtung EPDM wird umlaufend mit einem Übermaß von ca. 1% eingebracht. Die Dichtungsenden werden in der Mitte des oberen Profilquerstückes stumpf zusammengestoßen und mit REHAU EPDM-Kleber, 1251760 verklebt.

Verarbeitung der Glasleisten:

- Die Glasleisten werden vorzugsweise auf Gehrung eingeschnitten.
- Vorsicht: Um Eckspannungen und somit die Gefahr eines Eckbruches zu vermeiden, sind die Glasleisten ohne Überlänge einzuschlagen!
- Zum Einschlagen der Glasleiste ist ein rückschlagfreier Hammer (Kunststoffhammer) zu verwenden!
- Müssen z.B. bei kleinen Elementen die Glasleisten stumpf eingeschnitten werden, so sind die entsprechenden Winkel für den Zuschnitt aus der Tabelle „Übersicht über die Glasleisten“ zu entnehmen.
- Entglasen: Die Glasleisten vorsichtig mit einer angeschliffenen schmalen Maurerkelle oder mit einem Halbmondmesser heraushebeln, dabei mit der jeweils Längeren beginnen.

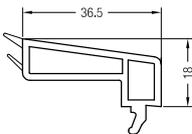
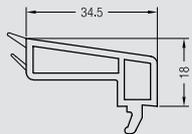
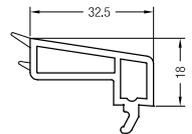
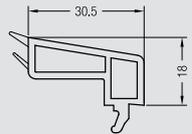
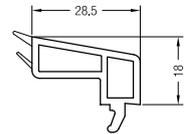
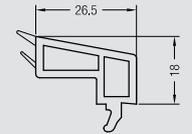
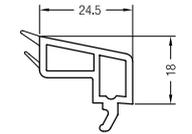
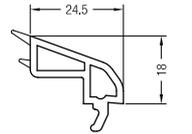
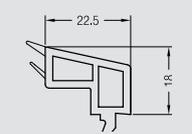
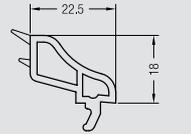
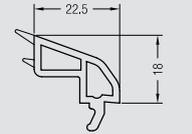
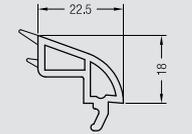
Die Auswahl der Glasleiste ist in Abhängigkeit von der tatsächlichen Glasstärke aus den Verglasungstabellen zu entnehmen. Für nicht von REHAU gelieferte Fabrikate können wir nicht gewährleisten, dass die Abstufung auch die entsprechende Glaseinspannung bringt.

Übersicht über die Glasleisten

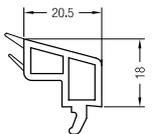
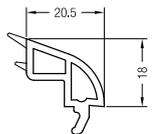
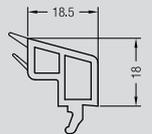
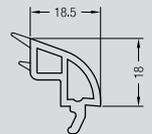
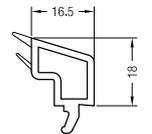
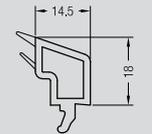
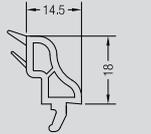
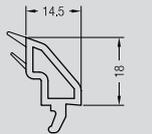
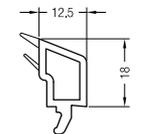
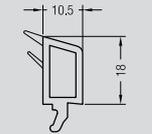
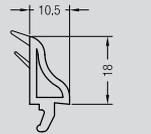
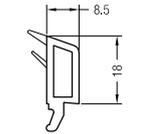
Glasleisten 18 mm hoch mit anextrudierten Dichtlippen		Art.-Nr. weiß	Art.-Nr. kaschiert	Zuschnittswinkel bei Glasleisten-/Sprossen-zuschnitt
GL 6,5 mm		1560580	1594330	25°
GL 8,5 mm		1560281	1597008	19°
GL 10,5 mm		1560590	1596910	16°
GL 10,5 mm	Stilglasleiste	1561720	1597070	-
GL 12,5 mm		1560311	1597009	22°
GL 14,5 mm		1560600	1596660	19°
GL 14,5 mm	Stilglasleiste	1561620	1596930	-
GL 14,5 mm	Softline	1561145	1597145	-
GL 14,5 mm	Rundglasleiste	1550090	1599090	20°
GL 16,5 mm		1560321	1596001	17°
GL 18,5 mm		1560610	1596260	15°
GL 18,5 mm	Rundglasleiste	1550100	1599100	20°
GL 20,5 mm		1561063	1597063	14°
GL 20,5 mm	Rundglasleiste	1550180	1599360	20°
GL 22,5 mm		1560510	1581441	13°
GL 22,5 mm	Stilglasleiste	1561073	1597073	-
GL 22,5 mm	Softline	1550120	1599120	20°
GL 22,5 mm	Rundglasleiste	1550110	1599110	20°
GL 24,5 mm		1533040	1563040	12°
GL 24,5 mm	Softline	1541043	-	20°
GL 26,5 mm		1560620	1596920	11°
GL 28,5 mm		1562000	1597005	10°
GL 30,5 mm		1561520	1596600	9°
GL 32,5 mm		1533100	1563100	9°
GL 34,5 mm		1561530	1596630	8°
GL 36,5 mm		1560660	1597660	8°
Glasleisten 26 mm hoch mit anextrudierten Dichtlippen für die Festverglasung				
GL 6,5 mm		1544110	1574110	25°
GL 8,5 mm		1533330	1563330	19°
GL 10,5 mm		1544120	1574120	16°
GL 12,5 mm		1533340	1563340	22°
GL 14,5 mm		1544130	1574130	19°
GL 16,5 mm		1533350	1563350	17°
GL 18,5 mm		1544140	1574140	15°
GL 20,5 mm		1533360	1563360	14°
GL 22,5 mm		1545001	1565001	13°
GL 24,5 mm		1533370	1563370	12°
GL 26,5 mm		1565140	1585140	11°
GL 30,5 mm		1533390	1563390	9°
GL 32,5 mm		1533020	1563020	9°
GL 34,5 mm		1533030	1563030	8°

 Bei den angegebenen Winkeln handelt es sich um Nennmaße. Die tatsächlichen Winkel sind in der Werkstatt im verglasten Zustand zu überprüfen, d.h. die Glasleisten sind exakt einzupassen.

**Verglasungstabelle für Flügelprofile für Verglasungen und Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

Glasdicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
20	36,5				
21					
22	34,5				
23					
24	32,5				
25					
26	30,5				
27					
28	28,5				
29					
30	26,5				
31					
32	24,5				
33					
34	22,5				
35					

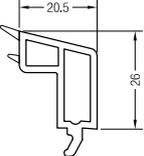
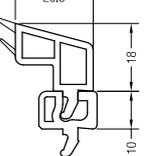
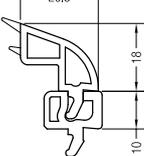
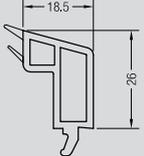
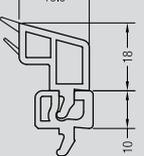
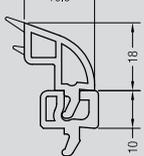
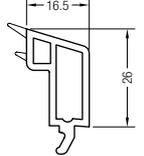
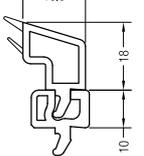
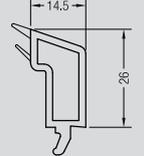
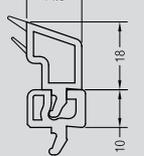
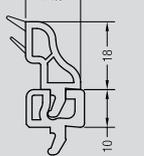
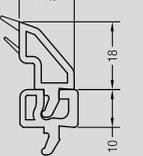
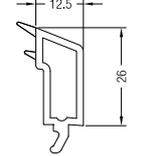
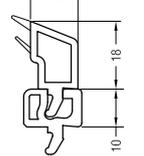
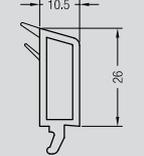
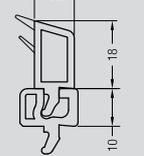
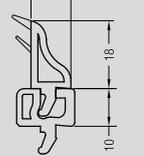
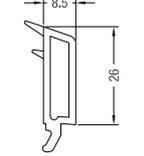
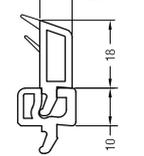
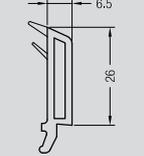
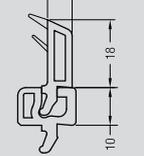
**Verglasungstabelle für Flügelprofile für Verglasungen und Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

Glasdicke	Glasleisten-tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
36	20,5				
37		1561063/1597063			1550180/1599360
38	18,5				
39		1560610/1596260			1550100/1599100
40	16,5				
41		1560321/1596001			
42	14,5				
43		1560600/1596660	1561620/1596930	1561145/1597145	1550090/1599090
44	12,5				
45		1560311/1597009			
46	10,5				
47		1560590/1596910	1561720/1597070		
48	8,5				
49		1560281/1597008			
50	6,5				
51		1560580/1594330			

**Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Verglasungen und Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

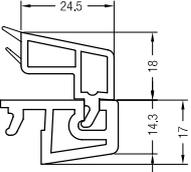
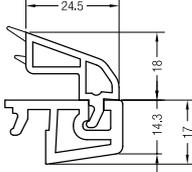
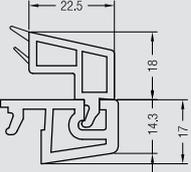
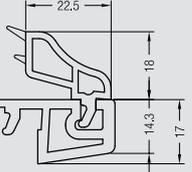
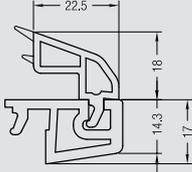
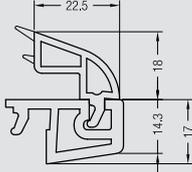
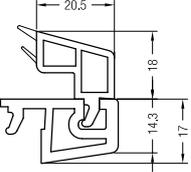
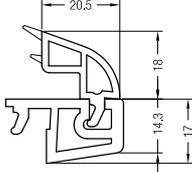
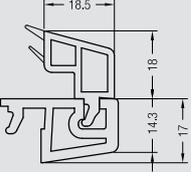
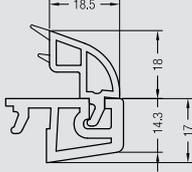
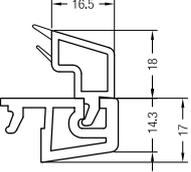
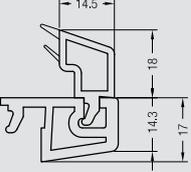
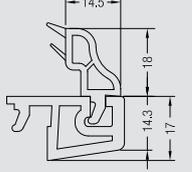
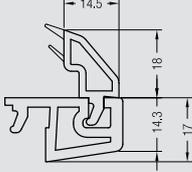
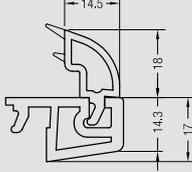
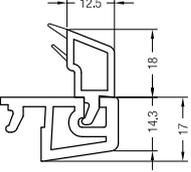
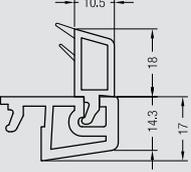
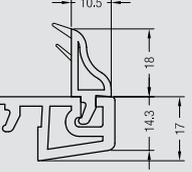
Glasdicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasleistensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
20	36,5					
21			1560660/1597660			
22	34,5					
23		1533030/1563030	1561530/1596630			
24	32,5					
25		1533020/1563020	1533100/1563100			
26	30,5					
27		1533390/1563390	1561520/1596600			
28	28,5					
29			1562000/1597005			
30	26,5					
31		1565140/1585140	1560620/1596920			
32	24,5					
33		1533370/1563370	1533040/1563040	1541043/ -		
34	22,5					
35		1545001/1565001	1560510/1581441	1561073/1597073	1550120/1599120	1550110/1599110

**Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Verglasungen und Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

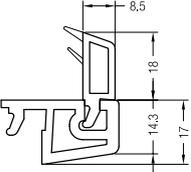
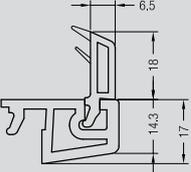
Glasdicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasleistensockel 10 mm (1565041/1585041) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
36	20,5					
37		1533360/1563360	1561063/1597063			1550180/1599360
38	18,5					
39		1544140/1574140	1560610/1596260			1550100/1599100
40	16,5					
41		1533350/1563350	1560321/1596001			
42	14,5					
43		1544130/1574130	1560600/1596660	1561620/1596930	1561145/1597145	1550090/1599090
44	12,5					
45		1533340/1563340	1560311/1597009 (*)			
46	10,5					
47		1544120/1574120	1560590/1596910 (*)	1561720/1597070 (*)		
48	8,5					
49		1533330/1563330	1560281/1597008 (*)			
50	6,5					
51		1544110/1574110	1560580/1594330 (*)			

(*) Glaseinstand = 13 mm

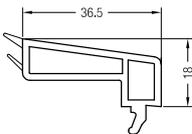
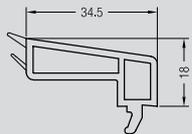
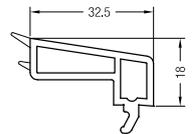
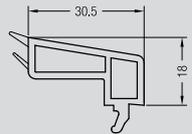
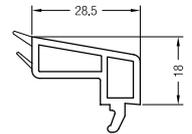
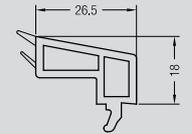
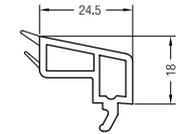
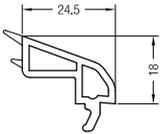
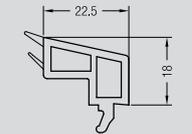
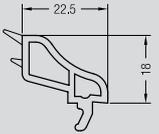
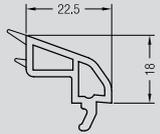
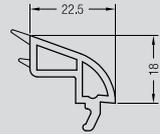
**Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

Paneel- dicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasfalzverbreiterung (1561690/1596940) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
52	24,5					
53			1533040/1563040	1541043/ -		
54	22,5					
55			1560510/1581441	1561073/1597073	1550120/1599120	1550110/1599110
56	20,5					
57			1561063/1597063		1550180/1599360	
58	18,5					
59			1560610/1596260		1550100/1599100	
60	16,5					
61			1560321/1596001			
62	14,5					
63			1560600/1596660	1561620/1596930	1561145/1597145	1550090/1599090
64	12,5					
65			1560311/1597009			
66	10,5					
67			1560590/1596910	1561720/1597070		

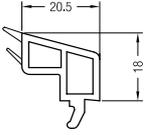
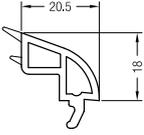
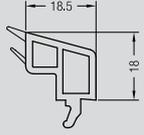
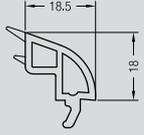
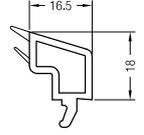
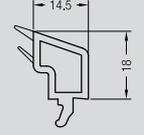
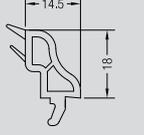
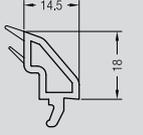
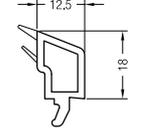
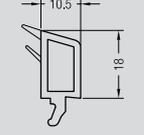
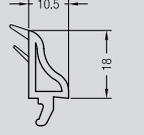
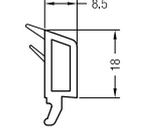
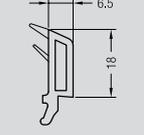
Verglasungstabelle für Blendrahmenprofile für Paneele
(Glasleisten weiß/kaschiert)

Paneel- dicke	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 26 mm	Glasfalzverbreiterung (1561690/1596940) + Glasleistenhöhe 18 mm			
			Schräg	Stil	Softline	Rund
68	8,5		 <p>1560281/1597008</p>			
69						
70	6,5		 <p>1560580/14330</p>			
71						

**Verglasungstabelle für Flügelprofile für einseitig flügelüberdeckende Füllungen
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

Maß d (s. Seite 12)	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
38,5 bis 40,5	36,5	 1560660/1597660			
40,6 bis 42,5	34,5	 1561530/1596630			
42,6 bis 44,5	32,5	 1533100/1563100			
44,6 bis 46,5	30,5	 1561520/1596600			
46,6 bis 48,5	28,5	 1562000/1597005			
48,6 bis 50,5	26,5	 1560620/1596920			
50,6 bis 52,5	24,5	 1533040/1563040		 1541043/ -	
52,6 bis 54,5	22,5	 1560510/1581441	 1561073/1597073	 1550120/1599120	 1550110/1599110

**Verglasungstabelle für Flügelprofile für einseitig flügelüberdeckende Füllungen
(Glasleisten weiß/kaschiert)**

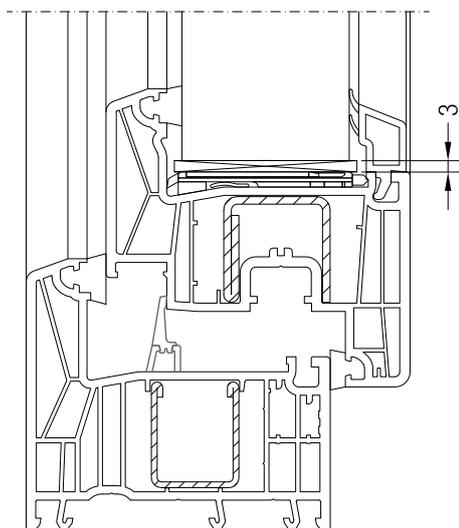
Maß d (s. Seite 12)	Glasleisten- tiefe	Glasleistenhöhe 18 mm			
		Schräg	Stil	Softline	Rund
54,6 bis 56,5	20,5	 1561063/1597063			 1550180/1599360
56,6 bis 58,5	18,5	 1560610/1596260			 1550100/1599100
58,6 bis 60,5	16,5	 1560321/1596001			
60,6 bis 62,5	14,5	 1560600/1596660	 1561620/1596930	 1561145/1597145	 1550090/1599090
62,6 bis 64,5	12,5	 1560311/1597009			
64,6 bis 66,5	10,5	 1560590/1596910	 1561720/1597070		
66,6 bis 68,5	8,5	 1560281/1597008			
68,6 bis 71	6,5	 1560580/1594330			

SYNEGO®

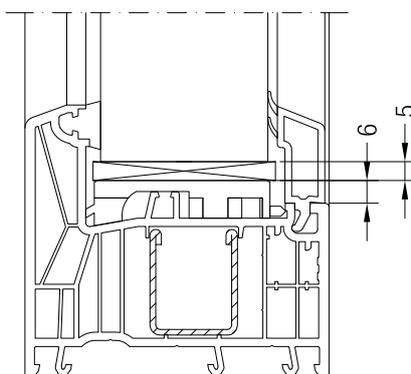
VERGLASUNGSRICHTLINIEN

Erläuterungen zu den Tabellen

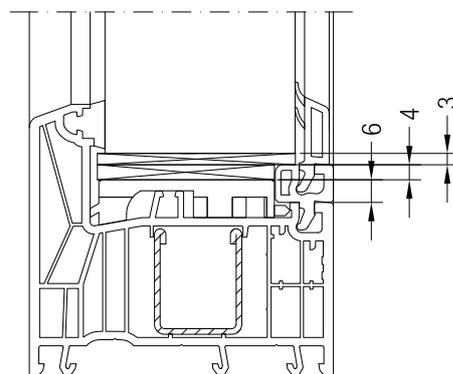
Anzusetzende Glasfalzlufth



Flügel SYNEGO®:
Glasfalzlufth: 3 mm
Glaseinstand: 19 mm

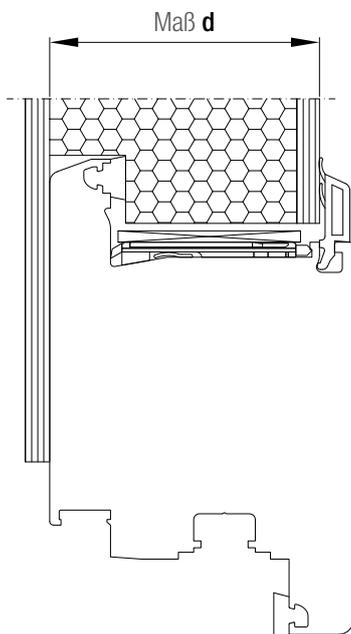


Festverglasung SYNEGO®:
Glasfalzlufth: 11 mm
Glaseinstand: 15 mm

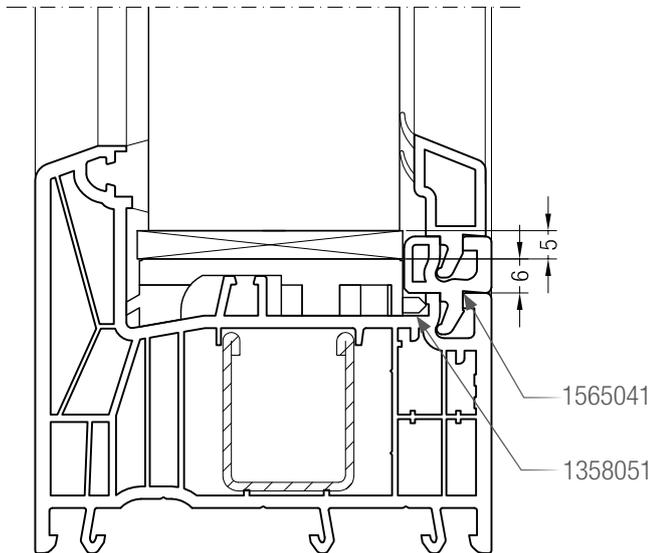


Festverglasung SYNEGO® mit Glas-
leistensockel:
Glasfalzlufth: 13 mm
Glaseinstand: 13 mm

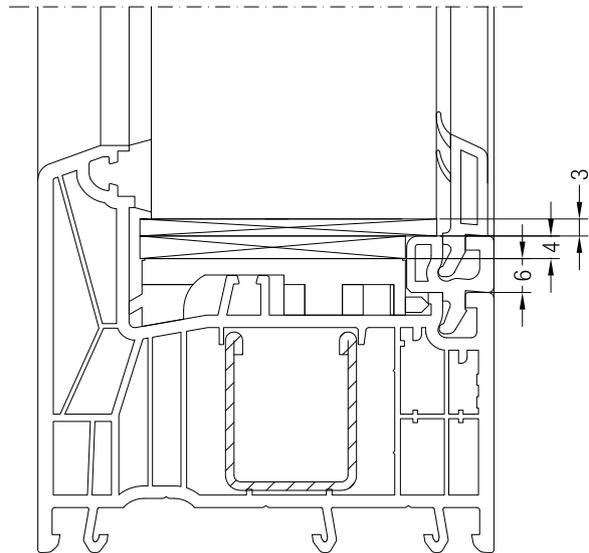
Einseitig flügelüberdeckende Füllung:



Verglasung mit Glasleistensockel 1565041

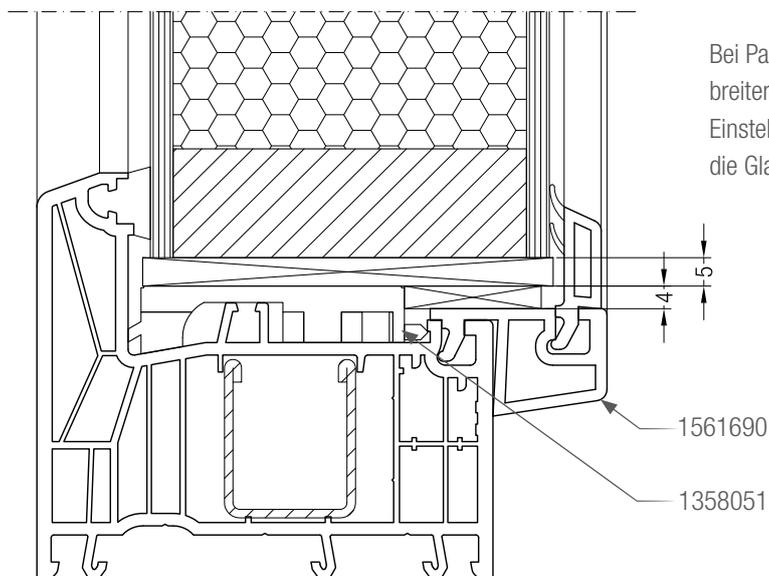


Bei Glasstärken ≤ 43 mm wird der Glasleistensockel 1565041 nach dem Verklotzen der Scheibe auf Gehrung eingebracht, danach die Glasleiste eingeschlagen (Glasfalzluft 6 mm + 5 mm).



Bei Glasstärken von 44-51 mm wird der Glasleistensockel 1565041 vor dem Einstellen der Scheibe montiert. Der Glaseinstand ist bei diesen Glasstärken auf 13 mm zu reduzieren (Glasfalzluft 10 mm + 3 mm).

Verglasung mit Glasfalzverbreiterung, 1561690



Bei Paneelstärken von 52-71 mm wird das Paneel mit der Glasfalzverbreiterung 1561690 montiert. Die Glasfalzverbreiterung wird vor dem Einstellen des Paneels eingebracht. Der Glaseinstand beträgt 15 mm, die Glasfalzluft 11 mm.

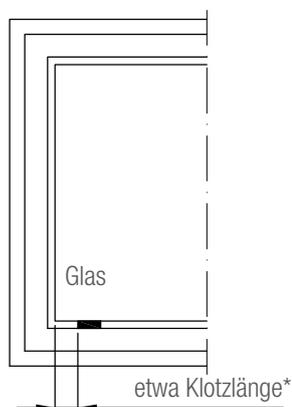
Verklotzungsrichtlinien

Durch das Verklotzen der Verglasungseinheiten soll das Gewicht der Scheibe im Rahmen so verteilt werden, dass dieser die Scheibe allseits trägt. Zudem soll durch das Ableiten der auftretenden Kräfte über die Klötze auf den Beschlag bis in das Mauerwerk eine ungehemmte Gangbarkeit der Flügel sichergestellt werden. Durch das Verklotzen wird des Weiteren eine Berührung der Glaskanten mit dem Rahmen verhindert.

Das Gewicht der Scheibe wird über sogenannte Tragklötze auf die Rahmenkonstruktion übertragen. Der Abstand zwischen der Glaskante und dem Rahmen wird durch Distanzklötze gewährleistet, welche je nach Flügelöffnungsart auch eine tragende Funktion übernehmen können.

Die Funktion des Fensters wird maßgeblich von der Tragfähigkeit der Verklotzung bestimmt. Die Tragfähigkeit kann durch die Scheibengeometrie (Breiten- und Höhenverhältnis) und die Unterteilung der Scheibe durch glasteilende Sprossen sowie durch hohe Scheibengewichte beeinträchtigt werden. Die Funktion des Fensters ist daher im Einzelfall zu prüfen.

Zum Einsatz kommen in der Regel Klötze aus Kunststoff, welche mit den bei der Verglasung eingesetzten Werkstoffen verträglich sein müssen. Bei der Verglasung von Verbundgläsern (z.B. SF-Scheiben) sowie Verbund-Sicherheitsgläsern, bestehend aus mehr als zwei Scheiben, ist ein elastisches Klotzmaterial mit ausreichender Druckfestigkeit (z.B. 80 Shore-A) einzusetzen, welches den herstellungsbedingten Scheibenversatz ausgleichen kann.



* Gemäß den technischen Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 3 „Klotzung von Verglasungseinheiten“ und in Abstimmung mit dem Glaserhersteller.

Dimensionierung der Klötze:

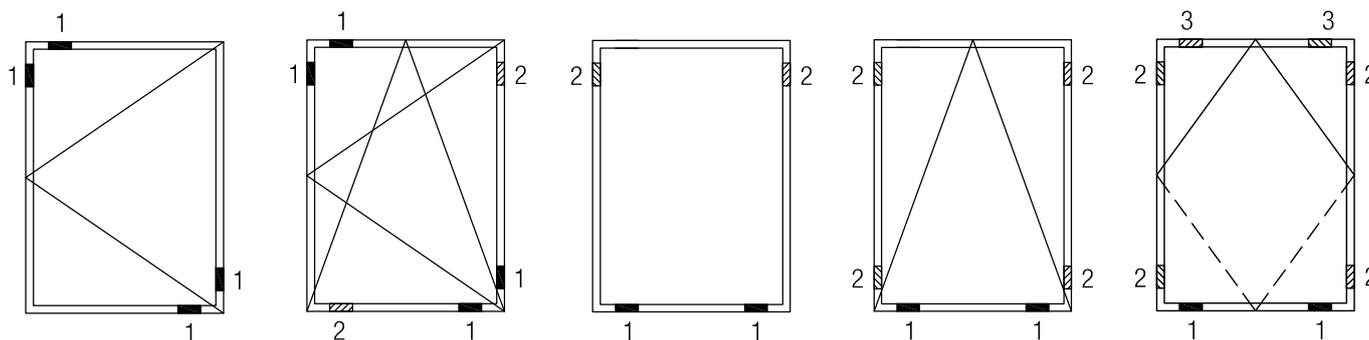
- Soweit für bestimmte Glaserzeugnisse oder Verglasungen von den Glaserherstellern nichts anderes vorgeschrieben ist, sollen Trag- und Distanzklötze 2 mm breiter sein als die Dicke der Verglasungseinheit.
- Die Länge der Klötze beträgt üblicherweise 80 bis 100 mm.

Die Klotzdicken d sind durch verschiedene Farben der Klötze gekennzeichnet:

Dicke d in mm	Farbe der Klötze
1	natur bzw. braun
2	rot
3	grün
4	gelb
5	blau

Die Anordnung der Klötze richtet sich nach der Öffnungsart des Flügels. Die Darstellungen zeigen die verschiedenen Verklötzungsarten und die Lage der Klötze abhängig von der Flügelöffnungsart.

Nach dem Verklötzen ist zu prüfen, ob sich die Flügel einwandfrei öffnen und schließen lassen. Klemmen die Flügel, sind die Klötze auszuwechseln und die Scheibe ist nochmals zu verklötzen.



Drehflügel

Drehkippsflügel

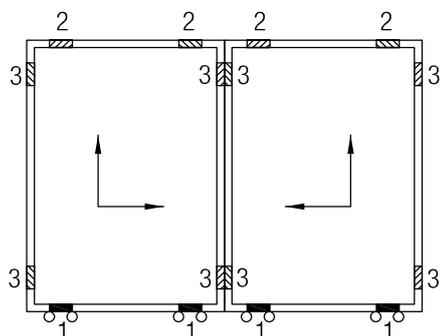
Festverglasung

Kippsflügel

Schwingflügel

Bei Festverglasungen im Blendrahmen wird empfohlen, das Gewicht der Scheibe über mehrere Tragklötze abzutragen. In diesem Fall können bei Position 1 anstelle eines Klotzes zwei Klötze direkt nebeneinander angeordnet werden.

Bei Scheiben mit einer Kantenlänge über 1300 mm sind im Flügel zusätzliche Distanzklötze, z.B. im Bereich der Griffolive bzw. der Verriegelungen, zu setzen.



1 = Tragklotz

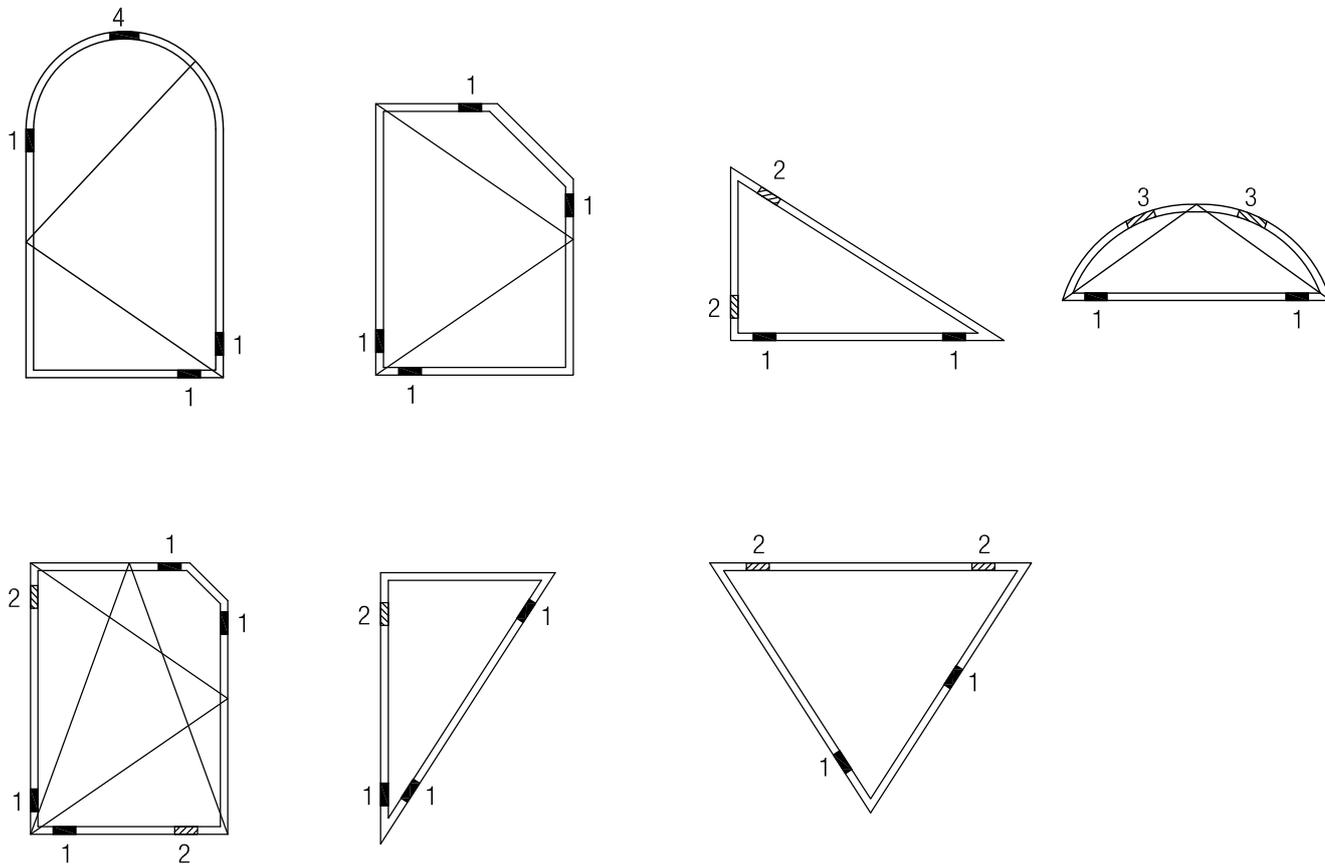
2 = Distanzklotz

3 = Distanzklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)

Horizontal-Schiebeelement

Die Verglasungseinheiten erhalten zwei Tragklötze, die genau über den Laufrollen angeordnet sein müssen. Bei Doppellaufrollen müssen die Tragklötze zwischen den Rollenachsen liegen. Die Laufrollen müssen daher wie die Tragklötze in einem bestimmten Mindestabstand von den Ecken der Verglasungseinheit entfernt sitzen.

Beispiele für das Verklotzen von Modellscheiben:



1 = Tragklotz

2 = Distanzklotz

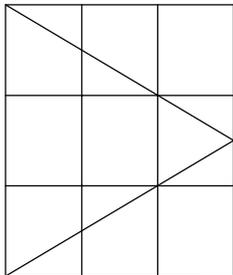
3 = Distanzklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)

4 = Tragklotz aus elastomerem Kunststoff (60 bis 80 Shore-A)

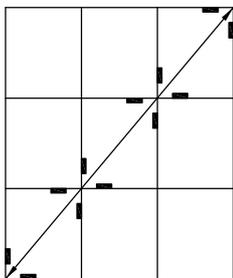
Sprossenfenster:

Die Einzelfelder bei einem Sprossenfenster sind diagonal in Anlehnung an die Öffnungsart zu verklotzen.

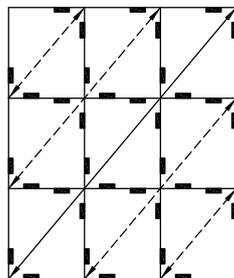
Es sind alle Scheiben zu verklotzen.



Öffnungsart



1. Klotzebene



weitere Klotzebenen

Die dargestellten Klotzungsvorschläge stellen nur eine Auswahl dar. Ob durch die Verklotzung in Abhängigkeit von der Scheibengeometrie und dem Scheibengewicht unter Berücksichtigung der Gewichts- und Belastungsverteilung die Funktion des Fensters gewährleistet ist, ist im Einzelfall zu prüfen. Im Zweifelsfall werden anstatt der glasteilenden Sprossen aufgeklebte Sprossen empfohlen.

Verklotzung von Haustürfüllungen

Beim Verklotzen der Haustürfüllungen gelten die Empfehlungen des GKV (Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V., siehe unter www.pro-kunststoff.de) und die Vorgaben des Füllungs Herstellers.

Durch die Auswahl der geeigneten Haustürfüllung und deren Verklotzung muss gewährleistet sein, dass der Flügelrahmen auch bei extremen thermischen Belastungen (z.B. beim Einsatz farbiger Haustürfüllungen) nicht verzogen wird. Zur Eignung der Haustürfüllung ist Rücksprache mit dem Füllungs Hersteller zu halten.

Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Wir empfehlen daher zu prüfen, ob die in dieser Druckschrift genannten Angaben für Ihre vorgesehene technische Lösung geeignet sind.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Unsere Gewährleistung bezieht sich daher in jedem Fall auf die

gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation. Sollte eine Haftung in Frage kommen, so richtet sich diese nach unseren Ihnen bekannten allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Diese sind auch abrufbar unter <http://www.rehau.at/lzb> oder werden auf Anfrage zugesandt. Für Schäden, die aus der Verwendung von anderen als in unseren Unterlagen aufgeführten Original-System-Zubehörteilen herrühren, ist jede Gewährleistung und Haftung von REHAU ausgeschlossen.